

Heute

Leichtathletik

Die Schnellsten sichern sich in Eschen Finalticket

Der beliebte Swiss Athletics Sprint wird heute in Eschen stattfinden. Aufgrund der Coronavorsichtsmassnahmen findet der Anlass aber ohne Zuschauer statt, die Betreuung der Athleten in Kleingruppen erfolgt durch den TV Eschen-Mauren. Der Swiss Athletics Sprint hat als ältestes nationales Nachwuchspannelt von Swiss Athletics eine lange Tradition. Seit 1955 vermittelt es Kindern die Freude am Rennen und hilft, junge Sprinttalente möglichst früh zu erkennen. Am Liechtensteiner Finale im Sportpark eifern die jungen Sprinterinnen und Sprinter ihren Vorbildern nach, die jahrgangsschnellsten Mädchen und Buben qualifizieren sich für das grosse Highlight – das Schweizer Finale im September in Schaffhausen. Zudem kommt auch der UBS Kids Cup zur Austragung.

www.volksblatt.li

Olympische Spiele

Japan weitet Notstand aus

TOKIO Angesichts weiter steigender Infektionszahlen weitet Japan den Coronanotstand weniger als drei Monate vor den Olympischen Spielen in Japans Hauptstadt Tokio nochmals aus. In den Präfekturen Hokkaido, Okyama und Hiroshima müssen bis zum 31. Mai ebenfalls strengere Restriktionen umgesetzt werden. Ein Lockdown ist der Notstand in Japan aber nicht. Derweil reichten Olympiameister bei der Präfektur Tokio eine von rund 352 000 Personen unterschriebene Petition ein, in der «zum Schutz unseres Lebens» die Absage der Olympischen Spiele (23. Juli bis 8. August) gefordert wird. Umfragen in der letzten Zeit ergaben, dass rund 60 bis 70 Prozent der Japaner gegen die Durchführung der Spiele sind. Trotz der hohen Infektionszahlen und der Kritik in der Bevölkerung betonen die japanische Regierung und das Internationale Olympische Komitee (IOC) immer wieder, dass die Olympischen Spiele in Tokio ungeachtet des äusserst langsamen Impftempos in Japan wie geplant und für jeden «sicher» stattfinden sollen. (sda)



Das Liechtensteiner Duett mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher überzeugte im Finale der freien Kür mit dem neunten Schlussrang. (Foto: RM)

Mechnig und Schierscher glänzen auch zum Abschluss der EM

Artistic Swimming Lara Mechnig und Marluce Schierscher überzeugten auch am letzten Tag der EM in Budapest. Im Duett-Finale der freien Kür kam das FL-Duo auf starke 84,3333 Punkte, was Rang neun bedeutete. Und: Der Olympia-Traum wird immer realistischer.

VON ROBERT BRÜSTLE

Die Europameisterschaft in Budapest entwickelte sich zu einer echten Erfolgsstory. «Ich kann es noch gar nicht richtig fassen. Es ist einfach unglaublich, was Lara und Marluce in den letzten Tagen gezeigt haben. Eine Bestleistung jagte die nächste», bilanzierte die Trainerin des Liechtensteiner Artistic-Swimming-Duos, Francesca Zampieri, nach den tollen Vorstellungen in Ungarn. «Ich bin mega froh und freue mich riesig für die beiden.» Und die grosse Freude der Italienerin ist mehr als berechtigt. So sorgte Lara Mechnig in Ungarn in den Solo-Wettkämpfen für Topplatzierungen, gepaart mit Punkte-Bestleistungen.

Mechnig qualifizierte sich in der freien Kür als Neunte für das Finale, wo sie sich nochmals steigern konnte und den achten Schlussrang holte. Im Finale der technischen Kür durfte sich die junge Liechtensteinerin über den ausgezeichneten fünften Platz freuen.

Leistung aus der Quali bestätigt

Im Duett gab es für das FL-Duo im Finale der technischen Kür den guten elften Rang. In der Qualifikation der freien Kür landeten Lara Mechnig und Marluce Schierscher einen weiteren Coup. Mit 84,4000 Punkten sorgten sie für einen unglaublichen persönlichen Rekord und sicherten sich als Neunte souverän die Finalteilnahme. Dieser Showdown stand dann gestern zum Abschluss der EM in Budapest auf dem Programm. Laut der Trainerin habe man nach den vielen Einsätzen eine gewisse Müdigkeit gespürt, aber «sie haben sich voll reingehängt und erneut eine ausgezeichnete Leistung gezeigt». Schlussendlich kam das FL-Duett auf 84,3333 Punkte und belegte Rang neun. «Sie haben die sehr gute Quali-Performance mit Rang neun bestätigt und wieder über 84 Punkte erreicht, das ist fantastisch. Ich hätte vor den Titelpkämpfen mit 82 gerech-

net und jetzt schafften sie gleich zweimal über 84 Punkte.» Zampieri weiter: «Das zeigt auch, dass Lara und Marluce in den letzten Jahren unglaubliche Fortschritte gemacht haben.» Diese werden auch bei ei-

nem Blick auf die Rangliste ersichtlich. Die Liechtensteinerinnen liessen unter anderem die Schweiz und Deutschland hinter sich.

Der Traum von Olympia

Dies ist in Bezug auf den nächsten Einsatz, den Qualifikations-Wettkampf für die Olympischen Spiele in Tokio, vom 10. bis 13. Juni in Barcelona, von grosser Bedeutung. Die Schweiz und Deutschland sind im Kampf um die Olympia-Tickets direkte Konkurrenten des FL-Duetts. «Wenn die EM der Qualibewerb gewesen wäre, wären wir für Tokio qualifiziert», weiss Francesca Zampieri. «Nun heisst es für uns, weiter voll fokussiert bleiben und in den verbleibenden Wochen gut und auf hohem Niveau trainieren.» Das grosse Ziel von Marluce Schierscher und Lara Mechnig, als erstes Artistic-Swimming-Duo Liechtensteins Farben an Olympischen Spielen zu vertreten, ist also mittlerweile greifbar. «Vor gut drei Jahren war es ein Traum, an Olympia teilnehmen zu können. In Barcelona können Lara und Marluce diesen nun wahr machen», ist Zampieri von ihren Schützlingen überzeugt, weiss aber auch, dass es in Spanien «wieder eine Topleistung braucht».

EM IN BUDAPEST

Resultate vom Freitag

Duett, Finale freie Kür
1. Russland, 97,9000. 2. Ukraine, 94,3333. 3. Österreich, 90,8667. – **Ferner:** 9. Liechtenstein mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher, 84,3333. 10. Schweiz mit Vivienne Koch und Joelle Peschl, 83,2667. – 12. Duette im Finale.

Die weiteren Resultate

Duett, Quali freie Kür
1. Russland, 97,4000. – **Ferner:** 9. Liechtenstein mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher, 84,4000. – FL-Duo fürs Finale qualifiziert.

Duett, Finale technische Kür
1. Russland, 96,2904. – **Ferner:** 11. Liechtenstein mit Lara Mechnig und Marluce Schierscher, 82,2704.

Solo, Finale technische Kür
1. Marta Fiedina (UKR) 91,8445. – **Ferner:** 5. Lara Mechnig (LIE), 83,4478.

Solo, Quali freie Kür
1. Varvara Subbotina (RUS), 95,6000. – **Ferner:** 9. Lara Mechnig (LIE), 83,4667. – Mechnig fürs Finale qualifiziert.

Solo, Finale freie Kür
1. Varvara Subbotina (RUS) 96,4333. – **Ferner:** 8. Lara Mechnig (LIE) 84,7333.

www.len-budapest2020.com

USV Eschen/Mauren holt Bundesliga-Kicker Egzon Shabani

Fussball Der USV Eschen/Mauren vermeldet zwei Neuzugänge für die Saison 2021/22. Aus der 2. österreichischen Bundesliga wird Egzon Shabani (29) den Unterländer Erstligisten verstärken. Zudem kommt Zivan Mitrovic (24) vom FC Triesenberg.

Shabani, der in der Ostschweiz wohnt, kommt vom FC Dornbirn in den Sportpark. Für die Vorarlberger machte er in der laufenden Saison in der 2. Bundesliga drei Tore und gab fünf Vorlagen – er ist ein absoluter Führungsspieler beim FCD. Seine Karriere begann Egzon Shabani beim

FC Altstätten, spielte zudem für Brühl St. Gallen und den FC Rapperswil-Jona. Von seiner Erfahrung aus 50 Spielen in der 2. Bundesliga, 67 Spielen in der Challenge League sowie 107 Spielen in der Promotion League soll die Erstliga-Mannschaft profitieren.

Mitrovic kommt von Triesenberg

Der zweite Neuzugang für den USV ist Zivan Mitrovic (24). Der Sarganserländer spielte bereits von 2018 bis 2020 beim Ligakonkurrenten FC Balzers, teilweise dabei auch in der 1. Liga. Zuletzt lief er für den FC Triesenberg auf, wo er aber aufgrund von Corona nicht allzu viele Spiele absolvieren konnte. Weiter gab der USV auf seiner Homepage bekannt, dass die Planungen für die Saison 2021/22 bei den Aktivtrainern abgeschlossen sind. So



USV-Trainier Vito Troisio, Zivan Mitrovic, Vizepräsident Horst Zech, Egzon Shabani und Ressortleiter Aktive Claudio Vozza (von links). (Foto: ZVG)

setzt sich in der nächsten Spielzeit der Staff in der ersten Mannschaft wie folgt zusammen: Vito Troisio (Cheftrainer), Kruno Papec (Assistenztrainer), Francesco Di-Gianvito (Coach) und Dietmar Kupnik (Torwarttrainer). Das Fanionteam wird durch Gina Gross und Helen Feger-Büchel, die für Physio und medizinische Belange verantwortlich sind, komplettiert.

Frick und Kilic weiter dabei

Die zweite Mannschaft (3. Liga) wird weiter von Daniel Frick trainiert. Ihm stehen neu als Assistenztrainer Severin Weibel, als Coach Anel Hamzic und für die Physio Yvonne Voigt zur Seite. Das dritte Aktivteam des USV Eschen/Mauren (4. Liga) wird auch in der kommenden Saison von Behti Kilic betreut. (rob/pd)